

Bank EKI-Cup

Junge Slalom-Power

Die Skiclubs Wengen und Grindelwald richteten am Sonntag zwei Slalomrennen im Rahmen des Bank EKI Cups aus. Für den regionalen Skinachwuchs bedeutete dies eine doppelte Chance, sich auf dem Hang am Bumps in Wengen zu beweisen.



142 jungen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer sind bei den zwei Bank EKI-Cup's am Bumps in Wengen angetreten.

Bereits am Morgen ging es für die 142 jungen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer mit dem ersten Rennen los, organisiert vom SC Wengen. Der Stangenwald forderte den Nachwuchs von der ersten bis zur letzten Kurve. Besonders im letzten Streckenabschnitt des ersten Rennens gab es zahlreiche Ausfälle – ein Doppeltor sorgte für einige Verwirrung bei den Jüngsten. Doch auch das gehört zur Rennerfahrung dazu.

Die Tagesbestzeiten holten sich in diesem Rennen Feuz Nicola (2008, Bönigen) mit 49.69 Sekunden und Duarte Mia (2009, Wengen) mit 54.88 Sekunden.



Das Podest des zweiten Rennens der jungen Frauen U16 und U18: 1. Duarte Mia (2009 Wengen), 2. Lehmann Tina (2008 Wengen), 3. Steiner Liv (2008 Bönigen). Mia Duarte ist zudem zwei Mal die Tagebestzeit gefahren.

Nach einer kurzen Pause wurde der Kurs für das zweite Rennen umgesteckt, das vom SC Grindelwald organisiert wurde. Hier konnten sich erneut die schnellsten Nachwuchsfahrer beweisen. Schläppi Silvan (2007, SC Haslital) setzte mit 50.81 Sekunden die Bestmarke, während Duarte Mia (2009, Wengen) mit 56.17 Sekunden erneut ihre Klasse unter Beweis stellte.

Mehrere Doppelsiege und beeindruckende Leistungen

Gleich mehrere Nachwuchstalente konnten sich an diesem Tag über einen Doppelsieg freuen. In der Kategorie Mädchen U10 gewann Endes Emma (2015, Bönigen) beide Rennen und distanzierte ihre Konkurrenz im ersten Lauf um über vier Sekunden. Eine ebenso dominante Vorstellung zeigte Woland Prince Leonardo (2015, JO-Wilderswil) bei den Knaben U10 sowie Thöni Jan (2014, Innertkirchen) in der Kategorie U12. In der U16/U18-Kategorie triumphierte Duarte Mia (2009, Wengen) in beiden Rennen.



1. Thöni Jan (2014 Innertkirchen), 2. von Bergen Dario (2014 Innertkirchen), 3. Rubi Joe (2013 Gündlischwand).



Das Podest des ersten Rennens der Mädchen U10: 1. Doppelsiegerin Endes Emma (2015 Bönigen), 2. Schild Tonja (2015 Innertkirchen), 3. Andereg Celine (2015 JO-Wilderswil).

Gemeinsam stark: SC Wengen und SC Grindelwald

Die erfolgreiche Durchführung der Rennen verdankte sich nicht nur den motivierten Teilnehmenden, sondern auch der langjährigen Zusammenarbeit der beiden Skiclubs. "Der Bumps ist ein idealer Ort für solche Nachwuchsrennen. Das Wetter war top, ebenso die Piste. Wir sind sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit dem SC Grindelwald. Wir sind ein erfahrenes Team", so Niklaus Niederhäuser, Präsident des SC Wengen. Auch Christoph Estermann, Präsident des SC Grindelwald, zeigte sich zufrieden: "Es war ein perfekter Renntag. Beide Rennen sind nach Wunsch verlaufen, und wir konnten dem Nachwuchs eine tolle Plattform bieten."



Die zwei Slalomrennen werden von zwei Skiclubs organisiert: Niklaus Niederhäuser Präsident des Skiclubs Wengen (links) und Christoph Estermann, Präsident des Skiclubs Grindelwald.

Besondere Preise für alle Teilnehmenden

Nach dem letzten Lauf ging es für alle zum Restaurant Allmend, wo die Rangverkündigung stattfand. Dort warteten die besonderen Preise der Skiclubs: Der SC Wengen verzichtete auf Medaillen und verteilte stattdessen eine Büchse Ovo mit der jeweiligen Platzierung sowie einen Ovo-Drink für alle Teilnehmenden. Der SC Grindelwald prämierte die Podestfahrerinnen und -fahrer mit einer gravierten Schieferplatte, während alle eine faltbare Trinkflasche als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Die beiden Slaloms waren bereits die Rennen Nummer drei und vier des diesjährigen Bank EKI Cups. Ein Blick auf das Gesamtklassement zeigt, dass der Kampf um den Gesamtsieg noch offen ist. Es bleibt spannend!